

Jahresbericht 2023 Nambeeta Kindergarten und Grundschule

EINFÜHRUNG

Die Nambeeta Grundschule ist eine Gemeindeschule, die sich im Ort Nambeeta, in der Gemeinde Nankonge, im Stadtgebiet von Kajjansi, im Bezirk Wakiso befindet. Die Schule besteht aus einem Schulverwaltungsgremium, einem Management-Team und einem Kollegium aus Lehrkräften, die zusammen mit den Eltern, Kindern, Nachbar*innenn, Freunden und Unterstützer*innen die Schulgemeinschaft bilden. Jede Gruppe hat ihre Rolle und ist mit für den reibungslosen Ablauf an der Schule verantwortlich.

Die Schule hat derzeit 192 eingeschriebene Kinder (97 Mädchen und 95 Jungen) sowie 13 Lehrkräfte und vier nicht lehrende Mitarbeitende. Die Schule folgt den Waldorf-Pädagogik-Methoden, die von Rudolf Steiner entwickelt und in der Unterrichtsgestaltung eingesetzt werden. Dem schließt sich das Lehrerkollegium an, das über eine gute Ausbildung in der Steiner-Pädagogik verfügt. Neben dem regulären Unterricht bieten die Lehrkräfte auch verschiedene Schulprojekte an, die von den Kindern aktiv gestaltet werden. Dies verdeutlicht, dass wir unseren Schüler*innen ein ganzheitliches Bildungsangebot bereitstellen, das ihnen zugutekommt und ihre Zukunft nachhaltig stärkt.

DIE SCHULPROJEKTE

Im Stundenplan der Nambeeta Grundschule werden Aktivitäten wie Bäckerei, Geflügelhaltung, Gartenarbeit, Tierhaltung und Kunst und Kunsthandwerk als Projekte durchgeführt. Zusätzlich nehmen die Kinder an Ausflügen teil und lernen so von neuen Orten in unterschiedlichen Umgebungen.

Backstube

Seit einem Jahr ist die Bäckerei in Betrieb und es erfüllt uns mit Freude, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass die Backstube vollständig ausgestattet ist. Wir sind dankbar für die Spenden, die zur Einrichtung unserer neuen Bäckerei beigetragen haben. Die komplette Einrichtung von Ofen, Mixer, Gärraum, Arbeitstisch, digitaler Waage und



Kinder genießen das frisch gebackene Brot während der Frühstückspause

weiteren Komponenten ist abgeschlossen. Außerdem gab es wir mehrere Bäckerschulungen, die verschiedene Bereiche wie Produktion, Management, Marketing, Wartung und andere Bereiche abdecken, um sicherzustellen, dass das Projekt umfassend umgesetzt wird. Vielen Dank für die Unterstützung! Was die Ernährung betrifft, werden die Kinder gut versorgt und genießen das frische Brot mit viel Appetit.

Wir nutzen die Bäckerei als zusätzliches Lernangebot für die Jugendlichen in der Schule und außerhalb der Schule, und für diejenigen, die vollständig unter unserer Verantwortung stehen. Unser Ziel ist es, den lokalen Markt zu erschließen, um Arbeitsplätze zu schaffen und die Jugend an die Geschäftswelt heranzuführen. Wir



setzen unsere Produkte aus Gründen der Nachhaltigkeit zu attraktiven Preisen ab, um den Einstieg in den bestehenden Markt für Backwaren zu erleichtern. Darüber hinaus bieten wir den Jugendlichen und Grundschulkindern theoretische und praktische Schulungen an, um ihnen zu zeigen, wie verschiedene Backwaren hergestellt werden können.

*Schüler*innen bereiten Teig vor*

Geflügelhaltung

Die Geflügelhaltung ist ein weiteres Projekt an der Nambeeta Grundschule, bei dem alle Schüler*innen der Klassen drei bis sieben mitwirken. Sie sind an der Fütterung der Tiere und der Reinigung der Ställe beteiligt. Das Geflügel wird zur Eier- und Fleischproduktion gehalten, und gelegentlich geben wir es an die Kinder weiter. Warum wir die Kinder einbinden?



Kinder in der Brüterei beim Füttern der Küken

- Für den Erwerb grundlegender Fähigkeiten: Die Kinder lernen grundlegende Fertigkeiten im Umgang mit Geflügel, die sie sowohl jetzt als auch in der Zukunft nutzen können.
- Um das wirtschaftliche Verständnis zu fördern: Die Geflügelhaltung ermöglicht den Kindern, die wirtschaftlichen Grundlagen zu erlernen, beispielsweise durch einfache finanzielle Abläufe, die ihnen helfen, später im Leben kleine Geschäfte zu führen.
- Für eine verbesserte Ernährung: Zweimal im Monat gibt es Hühnchen zum Mittagessen, was die Ernährung der Kinder bereichert. Diese Mahlzeiten sind bei den Kindern sehr beliebt und sie freuen sich immer wieder darauf.
- Um die praktischen Fähigkeiten zu fördern: Die Regierung legt zunehmend Wert auf praktische Fähigkeiten. Im Falle eines Schulabbruchs, unabhängig vom Niveau, haben die Kinder bereits grundlegende Kenntnisse über ein kleines Geschäft erworben.



Kinder genießen ein Teller Hähnchen mit Reis

Außerdem trägt die Geflügelhaltung zur finanziellen Unterstützung der Schule bei: Eier und Hühnerfleisch können an lokale und nationale Abnehmer verkauft werden, was dem Schulhaushalt zugutekommt.

Herausforderungen der Geflügelhaltung

- Fehlende moderne Brüterei: Ein modernes Brutgebäude fehlt, daher nutzen wir meist Lagerräume oder Klassenräume während der Ferien.
- Krankheiten und Parasiten: Geflügelkrankheiten und Parasiten führen zu Verlusten.
- Naturbedingte Herausforderungen: Schlechtes Wetter ist ein weiterer Faktor, der die Geflügelhaltung erschwert.
- Mangelnde Infrastruktur: Uns fehlen geeignete Geflügelställe, um gleichzeitig Legehennen und Masthähnchen zu halten, was unsere Kapazität einschränkt und uns dazu zwingt, uns jeweils nur auf eine Geflügelart zu konzentrieren.

Zukunftsansichten und Pläne

- Aufbau einer modernen Geflügelfarm: Geplant ist der Aufbau einer nachhaltigen Geflügelfarm an unserer Schule, auf der Schuler*innen grundlegende Kenntnisse im Umgang mit Geflügel erlangen können. Diese Fähigkeiten werden ihnen in der Zukunft von Nutzen sein.
- Unterstützung interessierter Lehrkräfte: Lehrkräfte sollen die Möglichkeit erhalten, die Geflügelhaltung als Geschäft zu betreiben, um ihr Einkommen und Wohlbefinden zu verbessern.
- Verbesserung der Ernährung der Kinder: Das Ziel ist es, den Kindern täglich ein Ei und mindestens zweimal wöchentlich eine ausgewogene Mahlzeit zu bieten, um ihre Ernährung zu verbessern.
- Stärkung weiterer Schulprojekte: Es sollen nicht nur die Geflügelhaltung, sondern auch andere Projekte verstärkt gefördert werden, um dem Wohl der Kinder zu dienen.
- Modellschule auf nationaler und internationaler Ebene: Die Vision ist es, die Schule zu einer Modellschule zu machen, die auf nationaler und internationaler Ebene Anerkennung findet und zu der andere Schulen, Organisationen und Einzelpersonen kommen und von ihr lernen können.

Gartenbau

Unser Schulgarten ist Teil der Schulroutine, er dient auch als Nahrungsmittelquelle. Hier wird organischer Landbau praktiziert: Gemüse sowie andere Feldfrüchte wie Bohnen, Mais, Maniok, Süßkartoffeln, Yams und Matooke werden angepflanzt. Ohne einen Garten wäre es herausfordernd, frische Lebensmittel zu bekommen. Unser Schulgarten liefert 40 Prozent der Nahrungsmittel, die wir konsumieren. Kinder der Klassen drei bis sieben sind wöchentlich mindestens anderthalb Stunden mit Gartenarbeit beschäftigt. Jede Klasse hat feste Zeiten für die Gartenarbeit, sodass jedes Kind/jede Klasse einmal pro Woche dort arbeitet, was insgesamt viermal im Monat bedeutet.

Die Kinder lernen, wie man Kompost herstellt, den Garten vorbereitet, pflanzt, Unkraut jätet, in der Trockenzeit gießt, erntet und schließlich das Essen zubereitet, bis hin zum Servieren. Dies geschieht unter Anleitung und Aufsicht der Lehrkräfte. Auch die Lehrer*innen haben diese Routine übernommen und eigene Gärten angelegt, was zu Einsparungen bei ihren Ausgaben beigetragen hat.



Schüler*innen bereiten den Boden für die Bepflanzung vor



Kinder ernten Gemüse und bereiten es zum Kochen vor

Tiere

Auf der Schulfarm werden Rinder, Schweine und Kaninchen gehalten. Die Kinder lernen die Grundlagen der Tierhaltung, einschließlich Fütterung, Reinigung und Schutz der Tiere. Wir haben insgesamt elf Kühe, sechs weibliche Kühe, vier Kälber und einen Bullen. Vier der Kühe geben Milch, und alle liefern Dung, der zur Herstellung von Kompost und zur Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit verwendet wird. Täglich erhalten wir acht Liter Milch, von denen drei Liter dem Brei der Kinder hinzugefügt werden, was ihre Ernährung verbessert. Die übrige Milch wird an Kasuku Organics geliefert, um sie zu Joghurt weiterzuverarbeiten. Die Kinder profitieren von den Erzeugnissen der Kühe und in der Trockenzeit, wenn die Wassertanks leer sind, sammeln sie Wasser aus der Quelle für die Kühe.



Kinder genießen eine Tasse Joghurt

Die Kaninchen

Die Kaninchen werden hauptsächlich von den Schüler*innen der Klassen fünf bis sieben betreut. Das Ziel besteht darin, bei den Kindern die Liebe zur Tierpflege sowohl in der Schule als auch zu Hause zu fördern.

Kunst und Kunsthandwerk

Kunst und Kunsthandwerk sind eine weitere Fähigkeit voller Schönheit, die wir unseren Kindern beibringen. Vom Kindergarten bis zur siebten Klasse arbeiten die Kinder mit viel Hingabe und Entschlossenheit, um ihre Fertigkeiten im Kunsthandwerk zu verbessern.



Kindergartenkinder beim Basteln

Vom Kindergartenalter an nimmt der Schwierigkeitsgrad der Werke stetig zu. Dadurch verbessert sich die Hand-Augen-Koordination. Dies hilft beim Schreiben, im Hinblick auf Konzentration und im Hinblick auf die Fähigkeit, Ressourcen aus ihrer Umgebung in nützliche Produkte umzuwandeln. Jedes Kind hat zwei Mal pro Woche Kunsthandwerkunterricht, also acht Mal pro Monat.

Ausflüge

Ausflüge finden mindestens einmal im Jahr statt, damit unsere Lernenden lehrreiche Orte besuchen und das, was sie im Unterricht gelernt haben, praktisch erfahren können. Am 2. November 2023 besuchten die Kinder die Lugazi Zuckerfabrik, die Nyanza Textilfabrik und die Quelle des Weißen Nils im Distrikt Jinja.

- **Lugazi Zuckerfabrik:** Hier konnten die Kinder den gesamten Herstellungsprozess von Kristallzucker, den sie sowohl in der Schule als auch zu Hause verwenden, beobachten. Sie sahen den Weg von der Zuckerplantage über die Mühlen bis hin zur Endverarbeitung.
- **Nyanza Textilfabrik:** Die Kinder erfuhren, wie Baumwolle aus dem Baumwollfeld bis zum Endprodukt verarbeitet wird. Sie beobachteten, wie die Baumwolle zu Garn und schließlich zu Stoff verarbeitet wird, der dann nach den Wünschen der Kunden gestaltet wird. Ein Kind hatte ein „Aha-Erlebnis“ und sagte: „Von heute an werde ich gut auf meine Kleidung aufpassen, denn ich habe gesehen, dass es ein langer Prozess ist, ein Kleidungsstück herzustellen.“



Kinder beobachten, wie Baumwolle verarbeitet wird

- **Quelle des Weißen Nils:** Für die meisten Kinder war es ein echtes Abenteuer, da es das erste Mal war, dass sie die Quelle des Weißen Nils sehen konnten,

der dem Viktoriasee entspringt. Eine Bootsfahrt war der Höhepunkt des Ausflugs und sorgte für große Freude.

Vorteile der praktischen Schulprojekte

Unter den vielen Aktivitäten, mit denen sich die Kinder beschäftigen, sind Gartenarbeit und die Aufzucht von Nutztieren und Geflügel zur Schulnormalität geworden, und wir legen Wert darauf, dass sich jedes Kind damit befasst.

Aus diesem Grund beteiligen sich jedes Jahr zahlreiche Kinder an der Gartenarbeit und der Tierhaltung, nicht nur um sie als Haustiere zu erhalten, sondern auch um Einkommen zu erzielen. Und ein Vorteil für die Schule, in der wir Tiere haben, die von allen in der Schule betreut werden, ist, dass sie dadurch ihre Produktivität steigern.

Die Geflügelhaltung hat eine große Aufmerksamkeit erregt, da viele unserer Kinder dies als eine erschwinglichere Möglichkeit angesehen haben, die auf ihren lokalen Kenntnissen beruht. Die zusätzlichen Tierhaltungskenntnisse, die sie in der Schule erwerben, sind einfach ein zusätzlicher Vorteil.

Für die Lehrerinnen und Lehrer war es eine Hilfe zur Selbsthilfe, da sie durch dieses Engagement zusätzliche Fähigkeiten erlangten. Andere zeigten ihre Fähigkeiten in verschiedenen Bereichen wie Gartenarbeit, Kunst und Kunsthandwerk, Tierzucht, Tierhaltung und andere, so dass es zu einer Zusammenarbeit und zum gegenseitigen Lernen kam.

AUSBLICK

Wir freuen uns darauf, alle Schüler*innen in ihren Fähigkeiten und Fertigkeiten zu fördern, damit sie sich in der Zukunft noch besser weiterentwickeln können.

Wir möchten unseren herzlichen Dank an die GLS Zukunftsstiftung Entwicklung aussprechen für die unermüdliche Unterstützung, die wir von ihr erhalten. Wir danken ebenso allen Menschen, die unserer Schule wohlgesonnen sind und sie unterstützen, ebenso danke wir den Patinnen und Paten. Es ist Ihr Verdienst, dass wir mit Stolz auf eine veränderte Lernerfahrung zusteuern, die unsere Lernenden an die praktische Lebensrealität heranführt.

Verfasst von:
Francesca Nakitto
Bakojja Gerald
Matale Jude